

Zwischenmitteilung nach § 37 Abs. 1 und 2 WPHG

FRoSTA AG verbessert Kostenstruktur

Der Umsatz der FRoSTA AG lag in den ersten vier Monaten des Jahres 2013 leicht über dem Vorjahr. Verantwortlich hierfür war u. a. die gute Entwicklung des Umsatzes der Marke FRoSTA in Deutschland, Ungarn und Polen. Dabei konnte die führende Marktstellung im Bereich Fertiggerichte in Deutschland und im Bereich Tiefkühlfisch in Osteuropa gehalten werden. In Deutschland wurde für die Marke FRoSTA der Zutatentracker eingeführt, der die Herkunft aller Zutaten offenlegt; im Zeichen der vielen Lebensmittelskandale ein einzigartiges Konzept.

Der Jahresüberschuss liegt in den ersten Monaten des Jahres über dem Vorjahr. Die Gründe hierfür sind die gesunkenen Fixkosten, die gegenüber dem Vorjahr auf Jahresbasis um ca. 2 Mio. EUR abgebaut werden konnten. Die Finanzstruktur konnte weiter verbessert werden. Die Eigenkapitalquote liegt jetzt über 50 %.

Für den weiteren Verlauf des Jahres wird mit einer weiterhin harten Wettbewerbssituation gerechnet. Daher wird ein Umsatz auf Vorjahreshöhe erwartet. Auf Ebene des Jahresüberschusses wird alles daran gesetzt, das Ergebnis des Vorjahres zu übertreffen.

Bremerhaven, 3. Mai 2013

Der Vorstand